



Willkommensinitiative
Lüneburg

Sprachbrücke

Fragen und Antworten
zum Thema
Sprachpartnerschaften
und Kulturaustausch

sprachbruecke@willkommensinitiative.de

Worum geht es bei den Sprachpartnerschaften und dem Kulturaustausch?

Es geht um den Austausch von Sprache und Kultur. Menschen, die die Deutsche Sprache lernen wollen, treffen regelmäßig deutschsprachige Personen, die eine andere Kultur kennenlernen möchten. Zusammen können Sie entscheiden, was sie machen, lernen und arbeiten möchten. Am besten funktioniert die Zusammenarbeit, wenn beide Parteien etwas lernen möchten und Interesse an einem Austausch haben. So profitieren alle Partner_innen von den Treffen und haben Spaß dabei.



Wer sind die Menschen, die bei den Partnerschaften mitmachen?

Die geflüchteten Teilnehmer_innen kommen aus ganz unterschiedlichen Ländern und manche sprechen neben anderen Sprachen bereits Deutsch und/oder Englisch. Spezielle Sprachkenntnisse sind jedoch keine Bedingung zur Teilnahme. Jeder ist herzlich willkommen! Die Deutschsprachigen sind oft Studierende der Universität, aber auch viele Bürger_innen der Stadt Lüneburg und Umgebung, die Lust haben, mit Geflüchteten in Kontakt zu kommen, andere Kulturen kennenzulernen und Deutsch zu sprechen. In der Regel sind sie keine professionellen Lehrer_innen.

Wie groß sind die Gruppen?

Die Gruppen sind verschieden groß. So kann eine Gruppe aus 1 oder 2 Deutschsprachigen und 1 oder mehreren Geflüchteten bestehen.



Wo trifft Ihr Euch?

Ihr könnt Euch in der Universität oder in der Volkshochschule Region Lüneburg (VHS) treffen. Auch ein Treffen zu Hause bzw. in einem Café ist möglich. Ihr entscheidet, wo der beste Treffpunkt ist!

Wie oft trifft man sich?

Am besten mindestens 1 Mal pro Woche für 1 bis 2 Stunden. Das Team einigt sich zunächst auf die Durchführung von 5 Terminen und danach kann jeder für sich entscheiden, ob man sich weiter trifft oder nicht. Wenn Dein_e Partner_in zum Beispiel keine Zeit für die Treffen mehr hat, so kannst Du Dich gerne wieder an das Team der *Sprachbrücke* wenden. Ansonsten trifft Ihr Euch einfach weiter und führt die Partnerschaft fort.

Wie läuft das Kennenlertreffen ab?

Bei dem Kennlertreffen (1 Mal pro Monat) werden wir Dir die Menschen vorstellen und Teams bilden. Wir spielen zusammen einige Spiele und so könnt Ihr Euch kennenlernen, Kontaktdaten austauschen und einen Termin für ein erstes Treffen des Teams verabreden. Am Ende unterschreibt Ihr eine (symbolische) Vereinbarung, dass Ihr Euch mindestens 5 Mal treffen wollt. Zudem entscheidet Ihr, was Ihr beim nächsten Treffen in Eurem Team machen wollt. Für das Kennenlertreffen ist Pünktlichkeit wichtig, damit wir mit dem Bilden der Teams beginnen können.

Das Kennlertreffen macht viel Spaß!

Wo findet das erste Kennenlertreffen statt?



Das Treffen findet in der Bleckeder Landstr. 57 in Lüneburg statt. Wir treffen uns in der Halle direkt neben dem silbernen Eingangstor.

Was musst Du mitbringen?

Du musst zu den Treffen nur Notizblätter und einen Stift mitbringen. Wenn Du ein Wörterbuch für

Deutsch und Arabisch/Farsi/Englisch oder andere Sprache hast, dann bringe das bitte mit!

Hast Du Interesse?

Wenn Du Interesse hast, dann melde Dich zum Info- bzw. Kennlertreffen an. Schreib uns dafür bitte eine E-Mail. Wir suchen dann jemanden für Dich und Du wirst sie oder ihn und eventuell andere Gruppenmitglieder kennenlernen. Wichtig ist, dass Ihr den Termin für das Kennenlernen nach Anmeldung unbedingt einhältet oder rechtzeitig absagt.

Was könnt Ihr später bei einem Treffen gemeinsam unternehmen?

Das liegt bei Euch. Grundsätzlich geht es um das Lernen von Sprache und den interkulturellen Austausch. Ihr könnt Euch treffen und Euch unterhalten bzw. Deutsch lernen oder Ihr verbindet das Treffen mit kleinen Aktivitäten, bei denen alles verbunden werden kann, z.B. könntet Ihr...

- einen Kaffee trinken gehen
- einen Stadtrundgang machen
- einen (Kurz-)Film schauen/ ins Kino gehen
- Rezepte austauschen
- Musik machen
- einen Fahrradausflug machen
- Eure Fahrräder reparieren
- einen Kuchen backen
- in der VHS oder Universität zum Reden treffen
- Lebensmittel einkaufen
- kochen und neue Rezepte lernen
- ins Museum gehen
- Sport machen (Fußball, Joggen...)

In der Bibliothek der Universität (Handapparat 6) befinden sich überdies Lehrbücher und wir schicken Euch gerne bei Interesse einen Materialordner per Mail.

Ansprechpartner_innen

- Linda Beckmann
- Stephan Bürger
- Nuria Miralles Andress
- Katharina Werner

Kontakt

Sprachbrücke:

sprachbruecke@willkommensinitiative.de

Internet:

www.willkommensinitiative.de

Die *Sprachbrücke* ist eine studentische Initiative und gleichzeitig ein Bereich des Vereins Willkommensinitiative. Sie vermittelt Menschen, die Deutsch lernen möchten mit deutschsprechenden Personen, die einen kulturellen Austausch erfahren möchten.